

Bewerbungen

zur Teilnahme am Lehrgang richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

BIGS - Bildungsinstitut für Gesundheits- und Sozialberufe gemeinnützige GmbH

E-Mail: anmeldung@big-s-mv.de

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnis der Berufsausbildung
- Kostenübernahmeerklärung (eigene Kostenübernahme oder durch den Arbeitgeber)

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

BIGS - Bildungsinstitut für Gesundheits- und Sozialberufe gemeinnützige GmbH

Greifswalder Chaussee 62
18439 Stralsund

Telefon: 03831- 383458
Fax: 03831- 383453
E-Mail: info@big-s-mv.de

Kosten der Weiterbildung

Für die Teilnahme an der Weiterbildung wird eine Gebühr von **4250,00 €** (Stand 07/2023) erhoben.

Über die Modalitäten der Zahlung wird eine gesonderte Vereinbarung getroffen.

Die Weiterbildung zum verhaltenstherapeutisch orientierten Co-Therapeuten kann mit der Fachweiterbildung Pflege in der Psychiatrie verbunden werden.



Weiterbildung zum verhaltenstherapeutisch orientierten Co-Therapeuten

In Kooperation mit **Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Lehrstuhl für Psychiatrie,
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie

der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Prof. Dr. med. H.-J. Grabe



Präambel

Verhaltenstherapeutisch orientierte Co-Therapie ist eine psychotherapeutische Alternative zum organmedizinischen/ pflegerischen Assistenzberuf. Mit unserem Weiterbildungsangebot wenden wir uns deshalb an Pflegepersonal und therapeutisches Assistenzpersonal, wie z. B. Arzthelferinnen/ Medizinische Fachangestellte und weitere in der Krankenversorgung tätige Gesundheitsfachberufe.

Im stationären wie auch im ambulanten Bereich sind in der klinischen Verhaltenstherapie Gesundheitsfachberufe (z.B. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger) und therapeutisches Assistenzpersonal (z.B. Medizinische Fachangestellte) mit co-therapeutischen Aufgaben betraut, die in der Gesamtbehandlung einen wichtigen und verantwortungsvollen Beitrag leisten.

Mit spezifischen Aufgaben und einer besonderen Position im therapeutischen Prozess übernehmen Co-Therapeuten/Co-Therapeutinnen therapeutische Teilaufgaben (z.B. Durchführungen von Angstübungen oder anderen Therapieelementen). Sie sind wichtige Bezugspersonen für Patienten und tragen im multiprofessionellen Team wesentlich zur Therapieplanung bei.

Die Grundkenntnisse der co-therapeutischen Tätigkeit im Bereich der Verhaltenstherapie und darüber hinaus die interaktionellen Fertigkeiten für das Beziehungsgefüge Therapeut - Co-therapeut - Patient sollen mit dieser Weiterbildung vermittelt werden.

Bei entsprechenden Zugangsvoraussetzungen kann diese Weiterbildung auf die Fachweiterbildung Pflege in der Psychiatrie angerechnet werden.

Themen im Überblick:

- VT als Denkansatz
- Grundprinzipien verhaltenstherapeutischer Interventionen in Einzel- und Gruppentherapie
- Krankheitsbilder - Erklärungsansätze - Behandlungsansätze aus Sicht der VT
- Prinzipien der Gesprächsführung.

Einzeltherapie:

- Krisenintervention bei Suizidalität
- Das stützende Gespräch
- Durchführung von Expositionsmaßnahmen

Gruppentherapie:

- Selbstsicherheitstraining
- Entspannungstraining
- Skills Gruppen bei Persönlichkeitsstörungen

Beziehungen in der Co-therapie:

- Der Co-Therapeut zwischen Therapeut und Patient
- Der Co-Therapeut als Therapeut

Fallarbeit:

- Schwierige Situationen in der Triade
- Schwierige Situationen in der Dyade

Selbsterfahrung:

4 x 16 UE, u.a. zu folgenden Themen:

- Motivation zur Wahl des co-therapeutischen Berufes
- Helfen und helfen lassen
- Macht und Ohnmacht in der Co-Therapie
- Bevorzugte / vermiedene Interaktionsstile in Dyaden, Triaden und Gruppen

Zugangsvoraussetzungen:

- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf/ medizinischen Assistenzberuf
- Identifikation mit den Zielen und Inhalten dieser Weiterbildung
- Bereitschaft zur Umsetzung der Ziele und Inhalte dieser Weiterbildung

Neben den o.g. Qualifikationen strebt die Weiterbildungsstätte an, dass BewerberInnen für die Weiterbildungsmaßnahme mindestens 24 Monate vor Beginn des Lehrgangs, in einem psychiatrisch/psychotherapeutischen Bereich gearbeitet haben.

Form, Dauer und Beginn der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von ca. 12 Monaten und umfasst 272 Stunden Theorie.

Die Seminare finden in Blöcken (i.d.R. Do – Sa) im Abstand von 4 – 8 Wochen statt. Ferienzeiten werden bei der Planung entsprechend berücksichtigt.

Der Beginn der Weiterbildung ist von einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen abhängig.

Termine finden Sie auf unserer Homepage oder erfragen Sie bitte bei uns.

Abschluss der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird mit schriftlichen Hausarbeit und einer mündlichen Prüfung in Form eines Abschlusskolloquiums (Prüfungsgespräch) abgeschlossen.